Agnes von Zahn-Harnack

*

Die Frauenbewegung

Geschichte, Probleme, Ziele

Deutsche Buch-Gemeinschaft GmbH
Berlin

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel: Einleitung. / Die Träger der Frauenbewegung 5

2. Kapitel: I. Frauenbewegung, Ehe und Mutterschaft 29
a) Die Rechtsstellung der Ehefrau und Mutter . . . 29
b) Persönlichkeit und Berufsleistung der Frau in der Ehe 58
c) Neue Mütterlichkeit 76
d) Das Bevölkerungsproblem 86
II. Frauenbewegung und Sittlichkeitsbewegung . . . 106

3. Kapitel: Die Frauenbildungs- und Frauenberufsbewegung 146
1. Das Bildungsstreben der Frau und die ihm entgegenwirkenden Kräfte 146
2. Die ersten Anstaltsgründungen 167
3. Die Entwicklung der Frauenbildung bis zur Schulreform von 1908 173
a) Die Reform der höheren Mädchenschule S. 173. — b) Das Mädchengymnasium S. 176. — c) Das Frauenstudium bis zum Jahre 1908 S. 180. — d) Die Umgestaltung der Lehrerinnenbildung und die Sicherung des Fraueneinflusses in der Mädchenerziehung S. 185.
4. Die Mädchenschulreform von 1908 185
5. Die Entwicklung des Mädchenschulwesens und der akademischen Frauenberufe von 1908 bis zur Gegenwart 206
6. Die Mädchenfortbildungsschule 213
7. Die Idee eines weiblichen Dienstjahres 228
8. Die Berufsberatung 236
9. Der Schutz der Frau im Berufsleben 245

4. Kapitel: Die politische Frauenbewegung 272
I. Das Reichs- und Landeswahlrecht 272
1. Die Entwicklung der politischen Frauenbewegung bis zur Erlangung des Vereinsrechts 1908 . . . 272
2. Wirkungen des Vereinsrechts und Entwicklung der politischen Frauenbewegung bis zum Kriegsende 1918 297
3. Ausblick 319
II. Das Gemeindewahlrecht 327
III. Das kirchliche Frauenstimmrecht 343

5. Kapitel: Die internationalen Beziehungen der deutschen Frauenbewegung. / Schluß 360